

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

148 (19.9.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230390](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230390)

Severisches Wochenblatt.

N^o 148. Dienstag, den 19. September 1865.

Dienstveränderungen.

Der hannoverscher Seits beim Hauptzollamt Brahe angestellt gewesene Hauptamts-Controleur Köster ist von dort versetzt, und tritt der Hauptamts-Controleur Schröder zu Stade mit dem 1. October d. J. an dessen Stelle.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Nach einer von dem Gemeinderathe zu Heppens abgegebenen Erklärung wird in der dortigen Gemeinde allgemein gewünscht, daß die unter dem Namen der Rauch- oder Herrenhühner an den Staat zu leistende jährliche Natural-Abgabe in eine Geldrente von 3 gr. 9 sw. für jede einzelne Leistung verwandelt und mit den Rentel-Gefällen erhoben werde. Das Amt ist in Folge dessen von Großherzoglicher Cammer beauftragt, hierherhalb mit den Pflichtigen zu verhandeln und werden Letztere demgemäß aufgefordert, etwaige Einwendungen gegen die Verwandlung in der bezeichneten Weise bis zum 1. October d. J. hier einzubringen, unter der Verwarnung, daß die sich nicht Meldenden als mit der Verwandlung einverstanden angesehen werden sollen.

Amt Sever, 1865 September 5.

v. Heimburg.

Lauts.

An den Tagen vom 19. bis 30. d. M. des Morgens wird durch Stadtcämmerer Krahnstöver gehoben werden:

- 1) die Hausabgaben: Service, Nachtwächtergeld und Krumstergeld;
- 2) das Milchgeld;
- 3) die Steuer für Mai bis October, wozu die Steuerquittungszettel mitzubringen sind.

Sever, 1865 September 16.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Verpachtung.

Folgende dem Herrn Cammerpräsidenten Jansen in Oldenburg gehörige, bei Sever belegene Landstücke sollen am

21. dieses Monats, Abends 6 Uhr, in G. M. Kemmers hieselbst Wirthshause

zum Fennen und Mähen auf 4 Jahre verpachtet werden:

1. fünf Matten am Dannhalmer Wege, zur Zeit von Bäcker Rose Erben in Pacht,
2. drei Matten daselbst, Kleythun genannt, z.
3. verpachtet an Müller Braje,

3. drei Matten daselbst, zur Zeit von Gärtner Korthauer benutz.

Sever, 1865 September 5.

In Auftrag:

F i m m e n.

Vergantungen.

Für Rechnung dessen, den es angeht, werde ich am Mittwoch,

den 20. d. Mts.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Saale des Gastwirths Peters hieselbst

mehrere Duzend neue goldene und silberne Cylinder- und Ancre-Uhren

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 Sept. 8.

D i t m a n n s , Auct.

Verkaufs-Anzeige.

Am Freitage, den

22. dieses Monats,

werde ich folgende Gegenstände gegen baare Zahlung bei meinem Packhause verkaufen, als: 2 Stück Anker, à 125 Pfd., 1 Dragge, 70 Faden Ankerketten, $\frac{5}{8}$ und $\frac{1}{2}$ “ dick, verschiedenes Tauwerk, Mast, Gieck, Gaffel, Bugspriet, 4 Stück Segel, 1 Deckbalken und was mehr zum Vorschein kommen wird.

Carolinensiel, 16. September 1865.

D. J. F i m m e n.

Holz-Verkauf

zu

Hooksiel

am Sonnabend, den 23. September.

Eine pr. „Rina“, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend aus $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$, 1 und $\frac{1}{3}$ ölligen Dielen, wie auch Kasterb und Zölligen Bohlen, im Ganzen

ca. 100,000 Fuß,

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 23. September,

Nachmittags 2 Uhr,

am Hasen zu Hooksiel öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

G e r r i e t s , Makler.



Siel-Sachen.

Vom 22. September d. J. an wird einige Tage Seewasser durch den Hohenstieper Siel eingelassen werden.

Fever, 1865 September 17.

Vorstand der Wangerländischen Sielacht.
v. Heimbürg.

Die Schauung der Middoger Grenzleide wird am 5. October d. J. von dem Deich- und Sielrichter Willms zu Fr. Grode und dem unterzeichneten Geschwornen gemeinschaftlich vorgenommen werden. Es wird daher den Pflichtigen hiemit aufgegeben, ihre Pfänder durch Reinigen und erforderlichen Falls durch Auslothen gegen obige Frist in schaufreien Stand zu setzen, bei Vermeidung von Brüche.

Wichtens, September 18. 1865.

F l o S b e n.

Kirchen-Sache.

Die Eigenthümer von Kirchensitzen und Begräbnißplätzen, welche dieselben auf ihre Namen noch nicht haben umschreiben lassen, haben diese Umschreibung unter Vorlegung der betreffenden Erwerbsdocumente bis zum 1. November d. J. in der Pastorie zu beantragen, widrigenfalls sie, in Gemäßheit des Gesetzes vom 16. December 1864, ihrer Rechte an denselben werden verlustig erklärt werden.

Das Verzeichniß der noch umzuschreibenden Kirchensitze und Begräbnißplätze ist in S. H. Janßen Gasthause hieselbst zur Einsicht ausgelegt.

Sillenstede, 1865 September 15.

Der Kirchenrath.

Armen-Sachen.

Die Lieferung der diesjährigen Schuhmacherarbeiten für die hiesigen Armenpflinglinge soll am **Freitage, den 6. October d. J.,** Vormittags 11 Uhr in Rammens Wittwe Gasthause mindestens verdingen werden.

Zettens, 1865 September 15.

E i b e n.

Für Rechnung der hies. Armencaße soll im Wege der Submission die Lieferung von

1. pl. m. 100 Ellen Druckcattun, $\frac{1}{2}$ br.,
2. " " 140 " blauem Molton,
3. " " 36 " gestr. Leinen,
4. " " 150 " bl. baumw. Fünffacht oder sonst passender Zeuge zu Hosen, baumw. Leinen, $\frac{1}{8}$ br.,
5. " " 180 " " " " " " " " " "
6. " " 30 St. Halbtüchern,
7. " " 40 Paar Strümpfen für Erwachsene und Kinder,
8. " " 90 Ellen bl. Futterleinen,

verdingen werden. — Proben mit Preisangabe sind bis zum 2. October d. J. an den Unterzeichneten einzusenden und wird über Annahme der Offerten gegen den 6. October Bescheid ertheilt. — Lieferung muß am 24. October Vorm. 10 Uhr in U. Hinrichs Hause hies. erfolgen.

Armencommission Hohenkirchen, 1865 Sept. 17.

K o l b e.

Dev. Mob.=Br.=Vers.=Gesellschaft.

Es wird hiermit an die Einsendung der jetzt

noch rückständigen Declarationen für die zweite Abtheilung erinnert.

Zettens, 1865 September 14.

E i b e n.

Notifikationen.

Umzugshalber will der Maler F. J. Seezen sein zu Middoge belegenes, vor ein paar Jahren neu erbautes Haus nebst großem Garten, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand verkaufen. Reflectanten wollen sich in Zeit von 4 Wochen zum Contrahiren beim Unterzeichneten einfinden. Das Haus, welches mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet ist, paßt gut für einen Landmann, der die Landwirtschaft aufgeben will. Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so werde ich dasselbe zur Verpachtung aufsetzen.

Zettens, September 16. 1865.

D t t o S e e z e n.

Mathenower Brillen,
vorzüglicher Qualität, bringe in gü-
tige Erinnerung.

Zever, Schlachtstraße.

Theodor Thiems.

Verpachtung.

Eine zum Wüppelster-Altendeiche belegene sehr geräumige Wohnung mit vielem Gartenrunde ist Mai 1866 anzutreten zu verpachten, wozu Pachtflüßige in den ersten Tagen sich bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooftel 1865.

H. E. S i d d e n.

Agenten-Gesuch.

Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. — Reflectanten belieben ihre Adressen unter den Buchstaben B. B. Nr. 20 an die Expedition d. Bl. franco einzureichen.

Gesucht. Auf sogleich oder 1. October ein Knecht, der gut mit Pferden und dem Pfluge fertig werden kann.

Himmelreich. F r. S u m m e l s.

Zu belegen. 200 Thlr., 300 Thlr., 500 Thlr. und 400 Thlr. Gold auf sofort, 1000 Thlr. im November d. J.

Hohenkirchen, 1865 September 16.

D l t m a n n s, Auct.

Auf sichere Landhypothek werden baldigst 5000 Thlr. Gold gegen Cession anzuleihen gesucht.

Hohenkirchen, 1865 September 16.

D l t m a n n s, Auct.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Böttchergesellen für den ganzen Winter.

Sever, September 1865.

G e r h. F r i e d e r i c h s,

Böttchermeister, am Pferdegraben.

Emß-Dachziegel, Prima-Qualität, hat billig zu verkaufen

Eildumerstel.

E d. B e h r e n s.

Beste Schmierseife, 11 Pfd. für 1 Thlr.,
engl. crist. Soda, welche nicht an Gewicht verliert,
23 Pfd. für 1 Thlr., bei

G. v. Behrens in Grilbumerfiel.

Immobil-Verkauf.

Ein zum Wüppeler-Altendeiche belegenes, für einen Handwerker sehr passendes, fast neues Haus, worin 3 Stuben nebst Keller und viele sonstige Bequemlichkeiten, mit großem Garten, ist eingetretener Umstände halber, Mai 1866 anzutreten, unter der Hand zu verkaufen, wozu Käufer in den ersten Tagen sich bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.
Hooftiel. H. E. S i d d e n.

Barrel. Ein in dem belebtesten Theile der Stadt belegenes, zum Handel eingerichtetes, geräumiges Haus, enthaltend: completen Laden, Comptoir, mehrere Zimmer, Bodenraum und Keller, mit Stall und Garten, sowie unmittelbar hinter dem Garten ca. 100 □ R. Land, einem thätigen Kaufmanne, da sich in der Straße kein Manufaktur-Geschäft befindet auch in dieser Branche, ein sicheres Auskommen bietend; ferner ein, neben obiger Bessung belegenes, zur Bäckerei eingerichtetes kleines Haus, ebenfalls nebst kleinem Garten, haben die Unterzeichneten, unter sehr günstigen Bedingungen, zum Antritt am 1. November d. J. oder 1. Mai f. J. zu verheuern oder auch zu verkaufen und könnte im letzteren Falle der Kauffchilling größtentheils darin stehen bleiben.
F. E. Schulz. J. D. Schieferbeder.

Solaröllampen.

Von einer der renommirtesten Lampen-Fabriken wurde mir eine schöne Auswahl



Solaröl-Lampen,

bestehend in

Tisch-, Hänge-, Arbeits-, Küchen- und Fidiibus-Lampen,

zugeliefert und empfehle ich solche bestens.

Für jede Lampe leiste ich Garantie.

Sever.

Solaro.
Schlachtstraße.

Privatunterricht.

Der Unterrichtscursus im Englischen und Französischen beginnt in Sever mit October 4.

Eine Subscriptionsliste zur ferneren Btheiligung findet sich bei Heren Receptor Behrens in Sever, der auch nähere Auskunft ertheilt.

Westrum.

Lehrer A l p e r s.

Neue holländische Heringe, Prima-Qualität, in kleinen Gebinden bei

W. M. v. Cleef in Emden.

In Pariser Tafeluhren erhielt ich heute die neuesten Muster. Auch mein sonst bedeutendes Lager aller Arten Uhren empfehle beim Bedarf bestens.

Sever, Schlachtstraße.

Theodor Thiems.

Gesucht. 2 Schneidergesellen für den ganzen Winter.

Waddewarden, September 19. 1865.

B. B e n n e n.



Sander Turnverein.

Freitag, den 22. d. M., Abends 8 Uhr, regelmäßige Hauptversammlung im Turnlokale.

Tagesordn. Rechnungsablage. Neuwahl des Turnraths etc.

Am 22. September Turnfahrt nach Fedderwarden. Abmarsch präcise 12 Uhr.

J. A.: B. P e t e r s.

Eine schöne Kuh und eine Menge Heu habe ich zu verkaufen.

Altgarmstiel, 15. September 1865.

F. E. H a y e n.

Verpachtung.

Eine in hiesiger Gegend belegene Hausmannsstelle, bestehend in den üblichen Wohn- und Wirthschaftsgebäuden, wobei nach Wunsch des Pächters 2 bis 8 Matten Grünland und 3 bis 6 Matten Pflugland in Pacht gegeben werden können, ist Mai 1866 anzutreten, auf 1 oder 3 Jahre, unter meiner Nachweisung zu verpachten, wozu Pachtlustige sich bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Hooftiel 1865. H. E. S i d d e n.

Auf der Hooftieler Ziegelei sind jetzt alle gebräuchliche Sorten von Mauersteinen wieder vorräthig.

G. F. F o o k e n.

Beste Ems-Dachziegel empfiehlt für einen billigen Preis

G. F. F o o k e n.

Für einen Schüler der oberen Gymnasialclassen wird ein gutgelegenes Zimmer mit Aufwartung und Feuerung vom Anfange des Wintersemesters an gesucht. Schriftliche Anerbietungen unter Angabe des Preises werden unter der Ziffer N. N. in der Expedition dieses Blattes im Laufe dieser Woche erbeten.

Das zum Nachlasse des weil. Schustermeisters Hajo Eulken Hayen Wittwe, zu Horumerfiel, gehörende, daselbst belegene und zur Zeit von dem Schustermeister Friedrich Wilhelm Behrens bewohnte Wohnhaus mit dabei belegenen Gartengründen habe ich zum Antritt auf nächsten Mai in Auftrag zu verkaufen.

Respectanten werden ersucht, sich in den nächsten drei Wochen bei mir zu melden.

Sever, 1865 September 16.

v. S ö l l n.

Friscben Rahm- und Edamer Käse empfiehlt
M. D. F i m m e n.



Auf sofort suche ich einen Lehrling für mein Geschäft.

Stadt-Anlage im Preuß. Ladegebiet.
Carl Schneider junior.

Scheibenschießen zu Eggelingen
am Freitag den 22. und Sonntag den 24. September, wozu ergebenst einladet

S. H. Lütjens.

Friedrich Janssen Peters in der Wiedel bei Hohenbrücke hat 5000 Strohdocken billig zu verkaufen.
September 12. 1865.

Bestes raffiniertes Petroleum & Solaröl
empfehlung und empfiehlt
Hooftiel. A. Engelle Wwe.

Zwei Schüler finden für angemessenes Kostgeld Aufnahme in einem stillen Haushalte hieselbst. Es kann eine Stube nebst Schlafstube zur Benutzung überlassen werden.

Näheres ist zu erfahren in der Expedition d. Bl. unter Nr. 4.

Der Unterzeichnete wünscht sein Haus mit großem Obst- und Gemüsegarten so bald wie möglich unter der Hand zu verkaufen.

Moorland, nahe beim Schützenhose. C. Schäfer.

Ausgesuchte Edamer und Stolker, sowie grüne Schweizer und Leerer Käse in bester Waare empfiehlt
J. F. G. Trendtel.

Harm Frerichs Erben beabsichtigen ihre zu Grafschaft belegene Häuslingsstelle, bestehend aus einem Hause nebst Garten, pl. m. 3 Matten Geseelandes und einem Placken Moor, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand zu verkaufen.

Kaufstiebhaber wollen sich am Freitage, den

22. September d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, in Heinke Weyers Wirthshause zu Glarum einfinden um zu contrahiren.

Sillenstede, 1865 September 13.

J. A.:

A. Liemens.

Durch eine bedeutende Zusendung
von

Solaröl- und Petroleum-Lampen

wurde mein Lager in allen Sorten aufs reichhaltigste completirt und halte selbige unter Garantie und der billigsten Preisstellung bestens empfohlen.

Veränderungen von Del- zu Solaröl-Lampen werden prompt und billigt ausgeführt.

Hooftiel. A. Engelle Wwe.

Zu verkaufen. 8 Tonnen ganz reinen langährigen Roggen zum Säen.

Barkel. Heinrich Heilen.

Mir ist vor einigen Tagen ein sehr großer, ganz brauner Hund, dem Anscheine nach jung, zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen bei

J. J. Toben.

Schmiedshörn, September 12.

Die Branddeputirten der Gemeinde Sengwarden wollen die Beiträge zum Brandschaden, betr. Kemmer M. Lark's Ehefrau zu Bohnenburg Haus, von 100 Thlr. Gold Versicherungssumme 9 Gf. 2 sw. Cour., am 22. und 23. September, von Nachmittags 2 Uhr an, in Gastwirth Janssen Hause in Sengwarden erheben.

Sengwarden, September 16.

Apotheker Bergmanns Cispomade,
rühmlichst bekannt die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt
a Flacon 6, 10 u. 12 Sgr.

Sever.

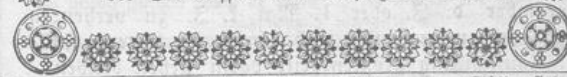
Wilh. Schiff.



Zettenser Jugend-Schützenfest

am 22. und 24. September d. J.,

wozu hiermit freundlichst einladet
die Commission des Schützen-Vereins.



Der Landwirth Lübke Hedden zu Sillenstede will Umzugshalber seine von ihm bewohnte Landstelle, bestehend aus einem an einer schönen Lage im hiesigen Orte belegenen geräumigen Hause nebst einem Backhause, großem Obst- und Gemüsegarten und pl. m. 12 Matten Landes, zum Antritt auf den 1. Mai 1866, unter der Hand verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst an den Verpächter oder an den Unterzeichneten wenden.

Sillenstede, 1865 September 12.

B u d d e n.

Wir empfangen diese Woche per „Joseph“ von Riga, per „Mercur“ von Stettin, per „Vigilantia“ und „Zwei Gebrüder“ von Norwegen mehrere Ladungen schöne trockene Dielen, Sparren und Balken, worunter einige sehr schöne Mühlenruthen, und empfehlen selbe bei Bedarf billigt.

Barel.

Nickels & Lübbers.

Geburts-Anzeige.

Heute wurden durch die Geburt eines gesunden Knaben sehr erfreut

Chr. F. Focken und Frau,
geb. Jürgens.

Immerwarfen, 1865 September 16.

Todes-Anzeige.

Statt Ansage. Heute Morgen 4 Uhr starb unsere liebe gute Tochter **L. C. Weyers**, im Alter von 19 Jahren zu Neuhappens, welches wir Verwandten und Freunden, auch Namens der Geschwister, zur Anzeige bringen.

Grasshaft, September 16. 1865.

Die tiefbetrübten Eltern.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Meißner & Sohn in Jever.